

# NATURPARK BASELBIET

Donnerstag, 16. Februar 2023

## MEDIENMITTEILUNG

### Trägerverein Naturpark Baselbiet gegründet

**Der Naturpark Baselbiet ist einen entscheidenden Schritt weiter. Am Donnerstag, 16. Februar 2023 wurde in Sissach der „Verein Naturpark Baselbiet“ als Trägerverein des Projekts gegründet. Der Verein ist politisch und gesellschaftlich breit abgestützt und setzt sich aus Mitgliedern von Gemeinden, der Politik, Landwirtschaft, Natur und Gesellschaft zusammen.**

Wie der Perimeter des Naturparks im oberen Baselbiet genau aussehen wird, ist noch nicht definiert. Nicht zuletzt wird jede einzelne Gemeinde an ihrer Gemeindeversammlung bestimmen, ob sie Teil des Projekts wird oder nicht. „Regionale Naturpärke von nationaler Bedeutung“, wie die Naturpärke in der Schweiz offiziell heissen, bieten ein grosses Potenzial in ländlichen Gebieten und sind ein Gewinn. Das beweisen derweil die bereits bestehenden 17 Naturpärke. Kein einziger von ihnen wurde nach der ersten zehnjährigen „Lauffrist“ in Frage gestellt, sondern sie wuchsen zum Teil sogar.

Nun ist das Projekt Naturpark Baselbiet, das der Verein Erlebnisraum Tafeljura im Jahr 2019 (kurz vor der Corona-Krise) neu angestossen hat, einen guten Schritt weiter: Am Donnerstag, 16. Februar 2023 wurde der „Verein Naturpark Baselbiet“ in Sissach gegründet. Dieser als Trägerschaft amtierende Verein wird das Projekt fortan begleiten und lenken, mit dem Ziel, einen Naturpark zu errichten. Der bisher operierenden Projektgruppe ist es gelungen, für den Verein zahlreiche kompetente und einflussreiche Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinden, Interessengruppen und Politik ins Boot zu holen. Somit ist der „Verein Naturpark Baselbiet“ geografisch, gesellschaftlich und politisch sehr breit abgestützt.

Für weitere Auskünfte:

Florence Brenzikofer, [brenzikofer@naturpark-baselbiet.ch](mailto:brenzikofer@naturpark-baselbiet.ch), 079 797 48 69

Johannes Sutter, [johannes.sutter@sutter-ag.ch](mailto:johannes.sutter@sutter-ag.ch), 079 339 88 33

Beilage:

Faktenblatt Naturpark Baselbiet

## **Die Gründungsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge:**

- Fabienne Ballmer, Arboldswil. Co-Präsidentin Gastro BL
- Florence Brenzikofer, Oltingen. Präsidentin Erlebnisraum Tafeljura, Nationalrätin Grüne, Sekundarlehrerin
- Markus Graf, Maisprach. Landrat SVP, Landwirt
- Matthias Huber, Rickenbach. Gemeindepräsident Rickenbach
- Nadine Jermann, Buus. Gemeindepräsidentin Buus, Ökonomin
- Jost Müller, Basel. Ehemaliger Geschäftsführer WWF beider Basel
- Fredi Rickenbacher, Zeglingen. Gemeindepräsident Zeglingen, Landwirt
- Barbara Saladin, Hemmiken. Geschäftsführerin Erlebnisraum Tafeljura, freie Journalistin, Autorin
- Daniela Schneeberger, Thürnen. Nationalrätin FDP, Treuhänderin
- Daniel Spinnler, Liestal. Stadtpräsident Liestal
- Sandra Strüby, Buckten. Finanzverwalterin Bökten, Landrätin SP
- Andrea Sulzer, Waldenburg. Gemeinderätin Waldenburg
- Fritz Sutter, Reigoldswil. Vertreter Region Liestal Frenkentaler Plus
- Johannes Sutter, Arboldswil. Gemeindepräsident Arboldswil, Unternehmer
- Simon Tschendlik, Bubendorf. Forstingenieur, Unternehmer
- Hans Weber, Langenbruck. Gemeinderat Langenbruck
- Thomas Zumbrunn, Rünenberg. Gemeindepräsident Rünenberg, Co-Geschäftsführer Pro Natura Baselland

## **Beisitzende**

- Bettina Fischer, Gelterkinden. Kommunikationsexpertin
- Michael Kumli, Liestal. Geschäftsführer Baselland Tourismus

## Die nächsten Schritte kurz zusammengefasst:

- Erstellung eines Managementplans und Landschaftsbewertung: Der Managementplan bildet einen zentralen Bestandteil des Parkgesuchs und ist, genau wie die Gründung einer Trägerschaft, eine zwingende Bedingung, die das BAFU für die Errichtung eines Naturparks stellt. Experten der ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften), die über grosse Erfahrung mit Managementplänen für Naturpärke verfügen, werden diesen gemeinsam mit dem Trägerverein erarbeiten.
- Finanzierung: Das Kostendach in den nächsten eineinhalb Jahren für die Errichtung des Managementplans sowie der aufwendigen Landschaftsbewertung beträgt CHF 255'000.-. Die Finanzierung setzt sich zusammen aus Geldern der öffentlichen Hand durch Kanton und Gemeinden, Sponsoren, Stiftungen und privaten Gönnerinnen und Gönnern.
- Zeitplan: Der Managementplan muss im Herbst 2024 vorliegen, damit die Gemeinden an ihren Gemeindeversammlungen darüber abstimmen, Teil des Naturparks zu werden. Die Einreichung des Gesuches vom Kanton ans BAFU ist im 1. Quartal 2025 vorgesehen.